

Inhaltsverzeichnis

Seite

EINLEITUNG: Der Fuhrpark - laufende Kosten für rollendes Anlagevermögen	
1. Abschnitt : Einflüsse auf den wirtschaftlichen Warentransport	6
A Innerbetriebliche Einflüsse	6
I. Warenart und Sortiment	7
II. Reibungslose Durchführung der vorgelagerten Tätigkeiten	8
B Marktliche Einflüsse	9
C Gesetzliche Bestimmungen zum Güterverkehr	18
2. Abschnitt : Die Struktur des Fuhrparks	19
A Die Kapazitätsbestimmung im Fuhrpark	19
I. Voraussetzungen der Kapazitätsberechnung	20
II. Die Faktoren der Kapazitätsplanung	21
III. Kapazitätsausweitung durch Mehrschichtenbetrieb	25
IV. Kapazitätsreserven für das Umsatzwachstum	30
V. Die Fuhrparkkapazität bei saisonal schwankenden Transportmengen	36
VI. Organisatorische Maßnahmen der Kapazitätsanpassung	44
1. Maßnahmen zum Ausgleich freier Fuhrparkkapazität	50
2. Maßnahmen zum Ausgleich fehlender Fuhrparkkapazität	51
VII. Fuhrparkkapazität und Sortiment	52
VIII. Nutzlast, Laderaum und Kosten	62
B Der Fuhrpark in der Organisation	66
I. Probleme der Aufbauorganisation	68
II. Die Untergliederung des Fuhrparks	69
III. Die Organisation des Arbeits- und Informationsflusses	77
C Investitionen in den Fuhrpark	80
I. Rationalisierungsinvestitionen und Ersatzinvestitionen	80
1. Verringerung der Manipulationszeiten	81
2. Der Einsatz kleinerer Fahrzeuge	81
II. Investitionsrechnungen	82

D Die Fahrzeugauswahl	96
I. Fahrzeuggröße und Fahrzeugbestand	96
1. Große oder kleine Fahrzeuge	96
2. Serien-, Spezial- oder Systemfahrzeuge	97
3. Fragen zur Fuhrparkbestandsaufnahme	99
II. Fahrzeugausstattung, -wartung und Be- tanken	101
1. Das Fahrerhaus	101
2. Der Fahrtenschreiber	101
3. Abschnitt : Ablaufprobleme der Warenauslieferung	104
A Die Tourenplanung	104
I. Modelle der Tourenplanung	104
1. Das Kernsteckenverfahren	108
2. Das Außenringverfahren	118
3. Der Vergleich der Streckenfolgen	124
II. Die Planungsdurchführung	127
III. Anwendungsmöglichkeiten der EDV bei der Tourenplanung	133
1. Der Hintergrund der EDV-Tourenpla- nung	133
2. Einsparungen und Kosten	136
3. Das Beispiel einer EDV-Tourenpla- nung	138
4. Programme von Servicezentren	143
B Die Entlohnung des Fahrpersonals	149
I. Der Lohn im Zusammenhang aller motiva- tionsbestimmenden Mittel	149
II. Formen der Entlohnung im Fuhrpark	150
III. Grundsätze zum Leistungslohn	151
IV. Prämien als Entgelt für "Qualität"	156
C Die Fuhrparkdisposition	158
I. Beladung und Kapazitätsauslastung	158
II. Fahrzeugbesetzung und Beladetechnik	175
III. Der Einsatz der EDV bei der Fuhrpark- disposition	176
4. Abschnitt : Die Kontrolle der Wirtschaftlichkeit	181
A Arbeits- und Erfolgskontrollen	181
I. Die Kontrolle der wirtschaftlichen Fahrweise	181
II. Die Erfolgskontrolle	186
B Arbeitszeitstudien	187
C Kostenkontrolle	190
I. Die Kostenrechnung als Führungsinstru- ment im Fuhrpark	190
II. Die permanente Wirtschaftlichkeitskon- trolle des Fuhrparks	192

III. Die fahrzeugbezogene Kostenkontrolle	198
1. Die Soll-Ist-Vergleichsrechnung	221
IV. Das Beispiel einer Kosten- und Leistungs- rechnung im Getränkegroßhandel	226
V. Sonderfragen der Wirtschaftlichkeits- kontrolle	234
1. Die eigene Reparatur-Werkstatt	234
2. Der Einsatz von Fremdfahrzeugen	238
Tabellenverzeichnis	240
Verzeichnis aller Abbildungen	243